www.lunzenau.de

Nr. 1/2023 | Freitag, 27. Januar 2023

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Unter Leitung von Fotograf Wiegand Sturm ist die Fotogruppe (ein Projekt im Rahmen der Ganztagsangebote) unserer Grundschule „An den Linden" ständig auf „Pirsch" nach neuen Motiven.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Foto: W. Sturm

Aus dem Stadtgeschehen

Das neue Jahr begann, wie das alte Jahr endete, nach, wie so oft, „grünen“ Weihnachten, ging es wenig winterlich zum Jahreswechsel und bis Mitte Januar weiter. Willkommen im neuen Jahr und alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen Ihnen alle Beschäftigten der Stadtverwaltung Lunzenau! Es ist gerade eine unruhige Zeit, deren Auswirkungen in allen Familien zu spüren sind. Im Hinblick auf die derzeit viel zu hohen Energiekosten, entlastet uns mildes Wetter wesentlich.
Für dieses Jahr haben wir uns einiges vorgenommen. Ein wichtiges Vorhaben ist die dringend notwendige Erneuerung der Dächer der Grundschulturnhalle und des Verbinderbaus. Auch die Fassade der Turnhalle wird saniert und sie wird sich farbig am Grundschulgebäude orientieren. Damit wird ein langgehegter Wunsch der Schule, vieler Eltern und auch der Stadtverwaltung in Erfüllung gehen. Auf dem Weg dorthin gab es viel Kritik zum Erscheinungsbild des Schulgebäudes. Aber über die Jahre musste das Gebäude erst einmal im Inneren saniert werden. Die enormen Anforderungen zur brandschutztechnischen Sicherheit beinhalteten sehr große finanzielle Aufwendungen, die Klassenzimmer mussten mit neuer Verkabelung und Beleuchtung ausgestattet werden. Der Kellerbereich wurde für Werkräume umgebaut, es wurde ein Computernetzwerk auf dem heutigen Stand der Technik eingebaut, nicht zu vergessen, neue Rechner für Schüler und Lehrer. Es gab auch eine neue Sonnenschutzanlage, um die uns die Schüler der Evangelischen Oberschule ein wenig beneiden. Aber der Evangelische Schulverein hat bereits ebenfalls einen Antrag auf Förderung einer Sonnenschutzanlage gestellt. Die Südseite des EOS-Gebäudes beherbergt die meisten Klassenzimmer und bei starker Sonneneinstrahlung bestehen erschwerte Bedingungen für Schüler und Lehrer. Schon deshalb drükken wir dem Evangelischen Schulverein Lunzenau e.V. die Daumen, dass es mit der notwendigen Förderung klappen soll. In beiden Gebäuden wird unseren Kindern und Jugendlichen das Rüstzeug für ihr Leben vermittelt und dafür sollen sie bestmögliche Bedingungen bekommen. In diesem Jahr wird auch der Gymnastikraum in der Grundschule für genau diese Zwecke ausgestattet. Der Raum steht dann als Yoga-, Tanz- und Bewegungsraum für Kinder und Jugendliche bereit, ist aber auch für therapeutische Nutzungen, nach Schulende, geeignet. Der große Raum bietet ausreichend Platz für diese Zwecke.
In diesem Jahr ist die Sanierung der Kirchgasse ein sehr wichtiges Projekt. Neben der Nutzung als Schulweg, wird die Kirchgasse auch von vielen Besuchern der St. Jacobus Kirche genutzt und selbstverständlich ist die Gasse auch eine wichtige fußläufige Verbindung für die Bewohner der „oberen Stadt“ zum Markt. Als Zeitraum für die Bauarbeiten sind die Sommerferien vorgesehen.

Ganz planmäßig wird in diesem Jahr der 4. Bauabschnitt zur Erschließung des Wohngebietes Erich-Weinert-Straße ausgeführt. Im nördlichen Bereich des Bebauungsplanes könnten in Richtung Westen noch etwa zehn weitere Bauplätze erschlossen werden.
Für unsere Mitarbeiter des Bauhofes könnte im Frühsommer die Wartezeit auf den neuen LKW mit Ladekran vorbei sein. Anfang des letzten Jahres bestellt, wird das Fahrzeug eine Schlüsselmaschine für deren Arbeit werden. Neben Transporten sind dann wieder Kran- und Ladearbeiten und sogar Baumfällungen und Baumverschnitt durch den neu vorhandenen Arbeitskorb möglich. Beim alten Laster ist, infolge seines hohen Alters, der Verschleiß so enorm, dass der Kran aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden darf und deshalb Geräte angemietet werden müssen. In Elsdorf werden die Straßenbauarbeiten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr bis zum Sommer weitgehend abgeschlossen sein. Wenn die Witterung mitspielt, ist diese Zielsetzung, aus unserer Sicht, durchaus realistisch. Die S 247 wird in der Ortslage Elsdorf bei Realisierung der Bauarbeiten wesentlich aufgewertet und darauf freuen wir uns sehr.

Bezüglich des Baus unserer Brücke über die Mulde wird im Herbst dieses Jahres im wahrsten Sinne ein wichtiger Pflock in die Erde geschlagen, beginnen doch in dieser Zeit die Bauarbeiten zum Bau der Behelfsbrücke.

Eher geht nicht, wegen den Auflagen zum Schutz der Fische und Vögel. Tatsächlich werden als Fundament für die beiden Widerlager Bohrpfähle gesetzt, darauf die Widerlager betoniert und schließlich eine stabile Stahl-Gitter-Konstruktion als Überbau aufgebracht. Als Fahrbahn wird die Zufahrt an der „Muldenterrasse“ zum Fluss dienen. Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Brückenachse an die Auffahrt von der Dr.-Otto-Nuschke-Straße zur Kreuzung Friedensstraße gelegt. Bei Fertigstellung dieses wichtigen Meilensteines kann dann im Frühjahr des kommenden Jahres die Sanierung unserer Brücke erfolgen.
Auch in punkto Eisenbahn-Haltepunkt Cossen ist Licht am Horizont zu sehen. Am 11.01.2023 wurde die Planung zum Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen Chemnitz und Geithain, als zweigleisige Strecke, einschließlich Elektrifizierung, im Rahmen eines Workshops vorgestellt. Eine große Anzahl von Besuchern nutzte die Gelegenheit, um sich über den Stand der Planungen zu informieren. Die Zeichen stehen günstig für die Verwirklichung, weil sich die Politik dafür entschieden hat. Damit wird der Ausbau der Bahnstrecke ein echt großer Wurf und der Haltepunkt Cossen wird Realität. Auch die Stadt Lunzenau wird ihr Möglichstes tun, um diese Vision Realität werden zu lassen. Wir wissen, dass dafür unsererseits noch einiges vorbereitet werden muss und wir werden gezielt darauf hinarbeiten. In vier Jahren könnte tatsächlich der Bau beginnen und der wird aufwändig, denn die meisten, der kleinen Brücken bzw. Viadukte, im Gebiet unserer Stadt, müssen neu gebaut werden. Die Zukunft sieht gar nicht so schlecht aus, denn für viele unserer drängenden Probleme bahnt sich eine Lösung an.
Der Dichter Manuel Geibel hat mit der Überschrift zu seinem Gedicht über den Winter, in gewisser Weise, vor über 150 Jahren, auch unsere berechtigten Hoffnungen und das Vertrauen in die Zukunft angesprochen.

Emanuel Geibel (1815-1884)

Hoffnung

Und dräut der Winter noch so sehr
mit trotzigen Gebärden,
und streut er Eis und Schnee umher,
es muss doch Frühling werden.
Und drängen die Nebel noch so dicht
sich vor den Blick der Sonne,
sie wecket doch mit ihrem Licht
einmal die Welt zur Wonne.
Blast nur, ihr Stürme, blast mit Macht,
mir soll darob nicht bangen,
auf leisen Sohlen über Nacht
kommt doch der Lenz gegangen.
Da wacht die Erde grünend auf,
weiß nicht, wie ihr geschehen,
und lacht in den sonnigen Himmel hinauf
und möchte vor Lust vergehen.
Sie flicht sich blühende Kränze ins Haar
und schmückt sich mit Rosen und Ähren
und lässt die Brünnlein rieseln klar,
als wären es Freudenzähren.
Drum still! Und wie es frieren mag,
o Herz, gib dich zufrieden;
es ist ein großer Maientag
der ganzen Welt beschieden.
Und wenn dir oft auch bangt und graut,
als sei die Höll' auf Erden,
nur unverzagt auf Gott vertraut!
Es muss doch Frühling werden.

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land ein friedlicheres neues Jahr und uns allen, Gesundheit und das notwendige Quäntchen Glück auf allen Wegen zu wünschen!

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 19. Dezember 2022 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 50/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und bestätigt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 mit den Anlagen sowie den Finanz- und Investitionsplan bis 2026.
(Stimmberechtigt: 14; dafür: 13; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 51/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den Verzicht der Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltjahr 2023.
(Stimmberechtigt: 14; dafür: 13; Enthaltungen: 1)

Beschluss-Nr. 52/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt, die Spende in Höhe von 150,00 € für den Kindergarten „Spatzennest“ anzunehmen.
(Stimmberechtigt: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 53/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt, die Sachmittelspende „Gaskonzentrationsmessgerät“ im Wert von 1.402,89 € für die Freiwillige Feuerwehr Lunzenau anzunehmen.
(Stimmberechtigt: 14; dafür: 14)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung
Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Unter Bezug auf § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 einschließlich aller Änderungen gibt die Stadtverwaltung Lunzenau folgendes bekannt:
Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung gilt mit dem Erscheinungstag des Amtsblattes als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Lunzenau, den 20.01.2023

Hofmann
Bürgermeister

Fälligkeit Grundsteuer und Gewerbesteuer
Hiermit möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass am 15.02.2023 die 1. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig ist. Selbstzahler bitten wir um Bezahlung bis zu diesem Termin. Bürger mit hinterlegtem Sepa-Lastschriftmandat, bitten wir darauf zu achten, dass am Fälligkeitstag ausreichend Kontodeckung vorliegt.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat am 19. Dezember 2022 mit Beschluss Nr. 50/2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.
Mit Schreiben vom 9. Januar 2023 hat das Landratsamt Mittelsachsen, Kommunalaufsicht, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Soweit beim Erlass o. g. Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 liegen in der Zeit ab 30. Januar 2023 für die Dauer von einer Woche, zur Einsichtnahme im Rathaus (Kämmerei - Zimmer 309), aus.
Die Einsichtnahme kann zu den nachfolgenden Zeiten

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

erfolgen.

Lunzenau, am 10. Januar 2023

Hofmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung Stadt Lunzenau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19. Dezember 2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.163.715,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.937.815,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 774.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 774.100,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	490.325,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	- 283.775,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.750.129,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.865.252,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 115.123,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	217.084,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	910.050,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 692.966,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder-fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 808.089,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr auf	- 1.233.515,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und fortwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	460,00 v. H.
Gewerbesteuer auf	400,00 v. H.

§ 6

Weitere Festsetzungen

-

Stadt Lunzenau, den 10. Januar 2023

(Unterschrift Bürgermeister)

Amtliche Bekanntmachungen

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am **Samstag, dem 18. Februar 2023** hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
Es ist keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

ACHTUNG – Terminvereinbarung online-Unser neuer Service
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ein Vorsprechen im Einwohnermeldeamt ist nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (037383/852-24) möglich!
Nutzen Sie dazu bitte auch, die Termine online zu vereinbaren.
Das Terminbuchungsformular finden Sie auf unserer Interseite www.lunzenau.de .Nach Eingabe Ihres Wunschtermins erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail. Vielen Dank!

Ihr Einwohnermeldeamt

Nachrichten zu Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen

Sterbefall

14.01.2023	Helga Liselotte Pohlers	Lunzenau OT Elsdorf

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstagsliste Monat Februar 2023

zum 75. Geburtstag

am 16.02.	***Frau Regina Neugebauer***	***Lunzenau***
am 26.02.	***Herr Dieter Wünsch***	***OT Rochsburg***

zum 85. Geburtstag

am 05.02.	***Frau Helga Zimmer***	***OT Göritzhain***
am 21.02.	***Herr Albrecht Steiner***	***Lunzenau***

zum 87. Geburtstag

am 13.02.	***Herr Erhard Blume***	***OT Cossen***

zum 90. Geburtstag

am 04.02.	***Frau Lore Mauksch***	***OT Rochsburg***

zum 95. Geburtstag

am 24.02.	***Frau Hildegard Meister***	***Lunzenau***
am 24.02.	***Frau Waltraut Schilde***	***OT Rochsburg***

Werte Leserinnen und Leser!
auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Informationen

Ausbau der Strecke Leipzig–Chemnitz Bürgerdialog vom 11. Januar 2023 in Lunzenau

Im Rahmen des Ausbaus und der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke von Leipzig nach Chemnitz führt die Deutsche Bahn mehrere Informations- und Dialogveranstaltungen durch. Am 11. Januar 2023 fand die erste Veranstaltung dieser Reihe in Lunzenau statt. Neben einer kurzen Vorstellung der allgemeinen Fakten des Vorhabens standen die Projektverantwortlichen an unterschiedlichen Themenständen Rede und Antwort. So konnten sich die zahlreichen Besucher, unter denen sich auch Bürgermeister Ronny Hofmann und MdB Carlos Kasper (SPD) befanden, von 17 bis 19 Uhr zu Lärm- und Umweltschutz, dem Ablauf des Planfeststellungsverfahrens oder zu bautechnologischen Fragen informieren.

Besonderes Interesse zeigten die Teilnehmer der Informationsveranstaltung an der digitalen Modellplanung. Hier konnte anhand digitaler Planungsmodelle gezeigt werden, wie die Strecke, die einzelnen Bauwerke sowie die Haltepunkte nach geplanter Inbetriebnahme 2029 aussehen sollen. Für den Haltepunkt Cossen liegen verschiedene Planungsvarianten vor, die jedoch erst nach Abschluss der Vorplanung in diesem Jahr bestätigt werden können.

Die nächsten Veranstaltungen werden am 18. Januar in Geithain, am 25. Januar in Rochlitz, am 26. Januar in Burgstädt und am 22. Februar in Chemnitz stattfinden.
Mit dem Ausbau und der Elektrifizierung der Strecke schafft die Deutsche Bahn die Voraussetzungen für eine langfristige Anbindung der an der Strecke liegenden Kommunen und bindet gleichzeitig den Wirtschaftsstandort Chemnitz an den Fernverkehr an. Kürzere Reisezeiten zwischen den Großstädten und eine verbesserte Nahverkehrsanbindung durch den zukünftigen Halbstundentakt sollen gewährleistet werden.

Sie konnten nicht an der Veranstaltung teilnehmen? Gern beantworten wir Ihre Fragen auch unter leipzig-chemnitz@deutschebahn.com.
Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/leipzig-chemnitz.

Fotos: DB Netz AG

Informationen

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Schüler-Workshop in den Winterferien: Wertschätzung statt Mobbing

Ein neuer Kurs des MEGA-Trainings wird in den Winterferien durchgeführt: vom 13. bis 16. Februar 2023 im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. Damit bietet das Diakonische Werk Rochlitz einen Schüler-Workshop für ein gutes Miteinander.
Oft sei der Schulalltag geprägt von Schnelllebigkeit, Anspannung und Leistungsdruck. „Das Miteinander fehlt, die Qualität von Beziehungen nimmt ab und die Menschen sind mehr und mehr egoistisch unterwegs“, so die Beobachtung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. Nicht nur den Mobbingopfern mangelt es oft an Selbstwert, auch den Mobbern fehlt es an wertvollen Beziehungen. „Beim MEGA-Training geben wir den Jugendlichen einen Werkzeugkoffer mit, wie sie selbstbewusst auftreten und wertschätzend miteinander umgehen können“, sagt Familienberaterin Janett Neumeister. Die Themeneinheiten beim MEGA-Training werden von Schulsozialarbeitern und Familienberatern gemeinsam gestaltet.
Der viertägige Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. Der Workshop findet jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt und ist auf acht Teilnehmer begrenzt. Jeder bezahlt einen Unkostenbeitrag von 8 Euro. Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03737 / 4931-31 oder 03727 / 996753-0 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyr startet einen weiteren Ideenwettbewerb in 3 Kategorien: Für Vereine und NEU auch für Jugendclubs und Kindertageseinrichtungen

Die Ideenwettbewerbe im Land des Roten Porphyr sind eine schöne Möglichkeit für lokale Akteure, unkompliziert Unterstützung für gute Projektideen zu erhalten. Daher ist ein weiterer Ideenwettbewerb geplant für:
- gemeinnützige Projekte und Aktionen zum Erhalt und zur Unterstützung von Vereinen
- Kleinprojekte zum Beispiel von Eltern und/oder Erziehern zur Unterstützung von Kindertageseinrichtungen
- Ideen zur Unterstützung des Engagements und von Aktionen für Jugendliche von aktiven Jugendlichen in Jugendclubs

Die Wettbewerbe starten am 8. Februar 2023. Die Projektideen müssen jeweils **bis zum 13. März 2023** beim Regionalmanagement eingereicht werden.
Es stehen zusammen rund 100.000 EUR Preisgelder zur Verfügung. Projektideen können voraussichtlich mit bis zu 3.000 EUR prämiert werden. Über die Projekte entscheidet eine regionale Jury. Die Prämierung erfolgt bis Mitte Juni 2023.
Die Rahmenbedingungen werden rechtzeitig auf www.porphyrland.de veröffentlicht.

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 7863621, E-Mail info@porphyrland.de

Neue EU-Förderperiode konkret: LEADER-Region „Land des Roten Porphyr“

Mit dem Jahr 2023 beginnt für das Land des Roten Porphyr eine neue LEADER-Förderperiode, für die im vergangenen Jahr die Weichen gestellt wurden. Mit der Sparte „Regionalentwicklung“ im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. ist die Lokale Aktionsgruppe im Land des Roten Porphyr nun rechtskonform Teil des Vereines. Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region wurde erstmals durch das Regionalmanagement selbst – zusammen mit vielen Menschen in unserer Region – ausgearbeitet und geschrieben – im Sinne aller Generationen, die hier leben. Die neue LES wurde fristgerecht zum 30.06.2022 eingereicht. Erste formale Nachforderungen wurden im November 2022 bearbeitet. Eine finale Bestätigung der LES erfolgt voraussichtlich am 1. März 2023. Erst danach können die ersten Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben für eine mögliche LEADER-Förderung starten.

Volles Programm bis Juni 2023:
Von Ideenwettbewerben für Vereine bis zur Bildungsreihe für Natur und Umwelt mit 36 Veranstaltungen, Exkursionen und Workshops
In der ersten Jahreshälfte 2023 hat die LEADER-Region vielfältige Aktivitäten geplant, die durch Restmittel aus der vergangenen EU-Förderperiode finanziert werden. Die Region möchte für verschiedene Themenfelder sensibilisieren und zum Beispiel bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement unterstützen. Hervorzuheben sind hier die Ideenwettbewerbe für Vereine, Kitas und Jugendklubs, die im Februar starten werden und wo knapp 100.000 EUR Preisgelder zur Verfügung stehen. Die Rahmenbedingungen werden auf www.porphyrland.de veröffentlicht.

Weiterhin sind geplant:
- eine Bildungsreihe zu Natur- und Umweltthemen in Zusammenarbeit mit den regional aktiven Naturschutzstationen
- eine Broschüre zur Baukultur im Land des Roten Porphyr
- eine Kinderfreizeitkarte zur Darstellung der Familienfreundlichkeit der Region

Wo findet man mehr Informationen oder wie erhält man eine Förderberatung?
Wir überarbeiten in der ersten Jahreshälfte ebenfalls unseren Internetauftritt – hier sollen neben Informationen zur regionalen LEADER-Förderung der Ideenpool und Projektbeispiele besser sichtbar werden.
Für eine Förderberatung kann man sich bereits jetzt melden, indem man ein Formular auf der Website ausfüllt. Der Link findet sich auf der Startseite unter www.porphyrland.de

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 7863621, E-Mail info@porphyrland.de

Ihre Fahrbibliothek kommt 2023

Mittwoch, 8. Februar 2023, Göritzhain 13.15 bis 14.15 Uhr

www.fahrbibliothek.bbopac.de Tel.: 037207/99320

Informationen

Mitteilung des Polizeistandortes Penig

Der Polizeistandort Penig ist **vom 17.02.2023 bis 01.03.2023 nicht besetzt**.
Sollten Sie in diesen Zeitraum die Polizei benötigen, kontaktieren Sie bitte das PR Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz Tel: 03737/7890.

Ihre Bürgerpolizistin
Katrin Standke-Ulbricht

Wenn Ersthelfer Hilfe brauchen

Niemand möchte jemals Opfer eines Unfalls sein. Aber was, wenn es doch passiert? Dann sind hoffentlich schnell Ersthelfer zur Stelle, die mit lebensrettenden Maßnahmen beginnen bis der Rettungsdienst, die Polizei oder Feuerwehr eintrifft.

Haben Sie schon einmal Erste-Hilfe geleistet und einem Menschen in einer Notsituation geholfen?
Nicht immer gehen diese Momente spurlos an einem vorbei und vielleicht brauchen nun auch Sie Hilfe. Egal ob Sie sich selbst körperlich verletzt haben, Ihr Eigentum während der Ersten-Hilfe-Leistung beschädigt wurde oder Sie einfach Unterstützung bei der Bewältigung des Erlebten brauchen – die Unfallkasse Sachsen ist für Sie da.
Denn während der Hilfeleistung stehen Sie unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.uksachsen.de/ersthelfende oder telefonisch unter 03521 724-0.

Ihre Bürgerpolizistin
Katrin Standke-Ulbricht

Glasfaser-Netz für Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura

19.12.2022, Mittelsachsen. Burgstädt, Hartmannsdorf, Lunzenau, Königshain-Wiederau, Mühlau und Taura haben einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft gemacht: Zusammen mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser haben der Landkreis Mittelsachsen und die jeweilige Verwaltung einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und damit eine wichtige Voraussetzung für den möglichen Glasfaser-Ausbau geschaffen.
Schnelles Internet für Musik-Streaming, Blockbuster im Heimkino und Videotelefonate im Homeoffice rückt für die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Orte in greifbare Nähe. Ob die Anbindung an zukunftssicheres Breitband mit Surfgeschwindigkeiten von mindestens 300 Mbit/s erfolgen kann, entscheiden die Bewohnerinnen und Bewohner.
Als Digital-Versorger der Regionen ist Deutsche Glasfaser der führende Glasfaser-Versorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Das Telekommunikationsunternehmen befindet sich derzeit in der Vorbereitung für die Vermarktungsphase (Nachfragebündelung). Während dieser Phase haben die Bürgerinnen und Bürger bis zum Stichtag die Chance, einen kostenlosen Glasfaser-Anschluss zu beauftragen und somit den Netzausbau zu unterstützen. Mit Erreichen der erforderlichen Quote von 33 Prozent erfolgt der Ausbau anschließend privatwirtschaftlich, das bedeutet mit eigenen Investitionsmitteln seitens Deutsche Glasfaser.
Neben dem privatwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau wird es in Mittelsachsen einen Glasfaser-Ausbau von Deutsche Glasfaser mit staatlichen Fördermitteln geben. Hiervon sind Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura betroffen. Ausgewählte, nach den staatlichen Förderrichtlinien sogenannte „förderfähige" Adressen haben hier im Rahmen des Förderprojekts die Möglichkeit, sich ebenfalls für einen Glasfaser-Anschluss von dem Unternehmen zu entscheiden. Diese Haushalte werden unabhängig vom Ausgang der jetzt stattfindenden Vermarktungsphase (Nachfragebündelung) einen kostenlosen Anschluss mit Fördermitteln erhalten.
Alle hiervon betroffenen Haushalte werden von Deutsche Glasfaser noch gesondert informiert. Weitere Auskünfte sind ebenfalls online unter www.deutsche-glasfaser.de einzuholen.

Eine Chance für Fianna und Fidel

Wir wünschen allen Tierfreunden für das Jahr 2023 alles Gute, vor allem Gesundheit und Frieden. Bitte denken Sie auch weiterhin an die Tiere in den Tierheimen, die noch nicht so viel Glück hatten und die im neuen Jahr hoffentlich ein schönes neues Zuhause finden werden.
Unsere beiden Samtpfötchen Fianna und Fidel hatten leider noch kein Glück, denn sie warten immer noch auf ein eigenes Zuhause. Alle ihre Geschwister haben schon längst eine liebevolle Familie gefunden und auch viele der Katzen, die nach ihnen gekommen sind. Aber das Geschwisterpaar wurde bisher leider immer übersehen. Die Beiden sind ist jetzt 9 Monate alt. Das Mädchen Fianna ist fast komplett weiß. Sie ist die Mutigere von beiden, neugierig und auch verschmust. Der schwarz-weiße Bub heißt Fidel und versteckt sich manchmal gern hinter seiner Schwester. Anfangs waren beide noch etwas schüchtern, aber mittlerweile haben sie sich zu ganz prächtigen kleinen Stubentigern entwickelt. Nun wünschen wir uns nur eins für Fidel und Fianna: Dass sie das neue Jahr und ihr ganzes weiteres Leben endlich in Liebe und Geborgenheit in einer eigenen Familie verbringen können. Wir vermitteln Fianna und Fidel nur gemeinsam und nur in reine Wohnungshaltung. Andere Katzen sollten nicht im neuen Zuhause leben. Die beiden Samtpfötchen sind natürlich bereits kastriert, gechipt und geimpft und hoffen, nun endlich ein liebevolles kuscheliges Zuhause zu finden. Fianna und Fidel freuen sich auf ihren Besuch.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040, E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00 bis 18.30 Uhr
Sa	14.00 bis 16.00.Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Kindertagesstätte Spatzennest

Bevor wir ein neues Jahr beginnen, möchten wir einen kleinen Rückblick starten. Am 14.12.22 war große Aufregung in unserem Spatzennest. Viele Besucher hatten sich angemeldet. Unser Bürgermeister Herr Hofmann, unser Regionalvorstand Herr Roscher, Kollegen aus der Geschäftsstelle, Leiterinnen von unseren Johanniter Kindertagesstätten, unser Elternrat, ehemalige Kollegen und Freunde waren alle in unser Haus gekommen. Der Grund war ein freudiges und gleichzeitig trauriges Ereignis. Nach über dreißig Jahren Kindergarten verabschiedeten wir unsere Leiterin Carmen Matthes in ihren wohlverdienten Ruhestand. Unsere Kinder führten für diesen besonderen Anlass Hänsel und Gretel auf. Das war eine wunderschöne Überraschung. Mit vielen lieben Worten wurde dann unsere Frau Matthes verabschiedet. Den Staffelstab übernahmen Claudia Weber als Leitung und Katja Hellwig als Stellvertretung.

Wir Spatzen aus dem Spatzennest wünschen unserer Carmen Matthes alles Gute und viel Gesundheit für Ihren Ruhestand.

Nun stand noch die Weihnachtszeit vor der Tür, alle freuten sich auf die Kinderweihnachtsfeier. Besonders gut hat den Kindern das Märchen von Hänsel und Gretel gefallen. Dieses spielten diesmal die Großen für die Kinder. Als die gemeine Hexe endlich im Backofen landete, gab es viel zu lachen. Nun konnten auch die verloren gegangenen Geschenke aus dem Hexenhaus geborgen werden.
Zur großen Überraschung kam dann noch der Weihnachtsmann, der hatte auch noch einen großen Handwagen voller Pakete. Nachdem fleißig ausgepackt und gespielt wurde freuten sich alle Kinder auf die Weihnachtszeit mit Ihren Familien.
Nach großen Feuerwerk und einer langen Nacht konnte ein neues Kindergartenjahr beginnen. Leider lässt der Winter auf sich warten, unsere Zwerge aus der Krippe haben aber viel zu tun. Es wird mit Farbe

gemalt, die neue Knete vom Weihnachtsmann strahlt in bunten Farben und die neuen Bausteine laden zum Bauen und entdecken ein.

Bei unseren Mäusen wird fleißig geschnitten und geschnipselt, besonders für Frau Holle werden gerade viele Schneeflocken hergestellt.

Unsere Fledermäuse und Schlaufüchse folgen den Spuren der Tiere im Winter. Wo verbringen Sie Ihre Winterzeit. Unsere Vorschüler beschäftigen sich mit Mengen und Zahlen.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

Grundschule „An den Linden“

Ein sportlicher Start in die Weihnachtszeit

Die Adventszeit ist ohnehin für viele Kinder der aufregendste und schönste Abschnitt des Jahres. Für unsere Grundschule „An den Linden“ stand in diesem Jahr überdies ein ganz besonderer Besuch an. Ganz aufgeregt und mit anfangs noch klopfendem Herzen begrüßten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 und 4b zwei Spieler der ersten Mannschaft des Chemnitzer FC sowie den Ticketverantwortlichen Tommy Haeder. Doch die Scheu war ganz schnell vergessen, als Lukas Stagge und Tobias Müller ganz offen von ihren Erfahrungen mit dem Leistungssport erzählten. Und so wurden die beiden Fußballprofis fast eine halbe Stunde lang mit vielen Fragen zu ihrem Fußballleben gelöchert. Besinnlich wurde es schließlich als die Kinder und Sportler gemeinsam Fußball- und Weihnachtsgeschichten lasen. Zum krönenden Abschluss konnten die Kinder der dritten Klasse auch noch ihren, in Musik einstudierten, „Last Christmas“-Tanz aufführen. Und so verging die Zeit wie im Flug und jeder Einzelne erhielt mit leuchtenden Augen ein exklusives Autogramm sowie eine reich gefüllte Geschenktüte. Mit dem beiliegendem Freiticket können die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr ihre neuen Idole bei einem spannenden Fußballspiel persönlich anfeuern. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und das Engagement des CFC.

Evangelische Oberschule Lunzenau

„Tag der offenen Tür“ an der Evangelischen Oberschule

Das Aufnahmeverfahren für die neuen fünften Klassen ist fast abgeschlossen

Auch im Jahr 2023 wird die Evangelische Oberschule Lunzenau ihren traditionellen Informationstag durchführen. Er findet am Sonnabend, 28. Januar von 10 bis 13 Uhr statt, wie Schulleitung und Vereinsvorstand mitteilten. „Es ist uns wichtig, dass interessierte neue Schüler und deren Eltern ein möglichst umfangreiches Bild von der Schule bekommen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Dr. Peter Jahr.
Zielgruppe sind dabei nicht nur die zukünftigen Fünftklässler, sondern auch Schüler der jetzigen dritten Klasse. „Wir sind mit unserem Aufnahmeverfahren für das nächste Schuljahr schon weit vorangeschritten und werden wieder zwei fünfte Klassen einrichten“, so Schulleiter Daniel Illgen. Seit den Herbstferien fanden zahlreiche Kennenlerngespräche mit Eltern, jetzigen Viertklässlern und jeweils zwei Lehrern statt. Diese sind nahezu abgeschlossen, in mehreren Gesprächen wurde bereits über die Auswahl beraten, denn auch in diesem Jahr gibt es eine Warteliste.
„Nach diesen Gesprächen, bei denen die Neuen sicher sehr aufgeregt waren, können die zukünftigen Schüler nun auch mal ihre neue Schule in Aktion erleben: Alle Lehrer sind dabei vor Ort, jetzige Fünftklässler führen die Interessenten durch das Gebäude, zudem stellen sich alle Arbeitsgemeinschaften mit Ergebnissen vor“, berichtet Illgen.
Wie in der Vorcoronazeit üblich, gibt es diesmal wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm, das Schüler aller Altersgruppen in der Aula im Obergeschoss präsentieren: Dabei sind künstlerische Beiträge zu erleben, im gesamten Schulhaus sorgen zudem einzelne Klassen für verschiedene kulinarische Köstlichkeiten. Wichtig ist zudem, dass Eltern der neuen Fünftklässler bereits zum „Tag der offenen Tür“ ihre Schulverträge unterschreiben können. „Dafür sind Vertreter von Verein und Schule vor Ort“, so Peter Jahr.

Weihnachten an der Evangelischen Oberschule

Projekttage und Gottesdienst zum Jahresabschluss

Eingangsbereich der Schule mit Tannenbaum und Krippenfiguren

Die Vorweihnachtszeit ist an der Evangelischen Oberschule Lunzenau eine besondere Zeit: Gleich im Eingangsbereich steht ein Tannenbaum, vor dem von Schülern gestaltete Holzfiguren eine Krippe zeigen. Die Klassen schmücken ihre Zimmer besonders individuell: In vielen Räumen gibt es Adventskalender, die dann bei den gemeinsamen Morgenandachten geöffnet werden, die Klasse 6a hatte sogar einen eigenen Weihnachtsbaum im Zimmer stehen.

Höhepunkt der Adventszeit ist eine Projektwoche: Neben dem Methodentag, an dem das Lernen gelernt werden soll, steht jeweils ein soziales Projekt im Vordergrund, über das die Klassen selbst bestimmen. Die 6b entschied sich, ein Weihnachtsprogramm im Seniorenheim Rochsburg aufzuführen – mit Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken. Gemeinsam mit Klassenlehrer Hagen Kunze studierte man ein 40-minütiges Programm ein, wanderte dann nach Rochsburg und führte das Programm dort vor den Bewohnern und Mitarbeitern der Einrichtung auf.

Die „Hoffnungsdecke“

Mit einem Weihnachtsgottesdienst am 21. Dezember wurden die Schüler und Mitarbeiter schließlich in die Ferien verabschiedet. Während der knapp einstündigen Veranstaltung in der Lunzenauer Kirche führte die Theater-AG ein modernes Krippenspiel auf, in dem die Darsteller ihre eigene Lebenswelt spiegelten. Die Predigt hatte Pfarrerin Anja Förster unter das Thema „Hoffnung“ gestellt: Dabei konnten alle aufschreiben, worin ihre Hoffnung besteht. Das Ergebnis – ein große blaue „Hoffnungsdecke“ – hängt nun gut sichtbar im Erdgeschoss der Schule und erinnert daran, dass in etwas mehr als zehn Monaten die nächste Vorweihnachtszeit beginnt.

Krippenspiel der Theater-AG

Aufführung der Klasse 6b im Seniorenheim Rochsburg

DRK Kindertagesstätte „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

Der Weihnachtsmann war auch in diesem Jahr wieder sehr fleißig und besuchte die Kinder im Elsdorfer Kindergarten. Leider mussten wir unsere Weihnachtsfeier aufgrund der großen Krankheitswelle verschieben und nun war der schöne Schnee schon wieder weggetaut. Wir ließen uns aber die Stimmung vom Wetter nicht vermiesen und veranstalteten trotzdem einen Teil unserer Weihnachtsfeier auf dem Spielplatz. Die Freude und Aufregung der Kinder war riesengroß. An unserer Feuerschale und bei Kinderpunsch verteilte der Weihnachtsmann die ersten Geschenke. Die großen Überraschungen hatte er in die Gruppenzimmer gestellt und alle Kinder konnten sie später auspacken und ausprobieren. Mit Liedern und Gedichten bedankten sich alle beim Weihnachtsmann und auch die Erzieherinnen sagen Danke an ihn und seine lieben Wichtel.

In den letzten Monaten konnten wir mit finanziellen Mitteln der Stadt Lunzenau das Gruppenzimmer der „Wilden Kerle“ neu einrichten. Unsere alten Möbel waren in die Jahre gekommen und hatten viele große und kleine Gebrauchsspuren. Damit sich die Kinder richtig wohl fühlen können, durften wir neue Schränke, Podeste und eine Spielküche anschaffen. Alle Kleinen und Großen freuen sich über ihr neues frisches Zimmer und das Spielen und Lernen macht noch viel mehr Spaß.
Wir bedanken und recht herzlich bei der Stadt Lunzenau für die Unterstützung.

Für unsere Senioren

Herzliche Einladung
Zum
Senioren-Café

14.02.2023
ab 15:30 Uhr
im Kindergarten Elsdorf
Beisammen sein zur
Faschingszeit

Anzeige(n)

Für unsere Senioren

Neues aus dem Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Für die Bewohner/innen des Seniorenheimes Schlossblick Rochsburg standen die vergangenen Wochen ganz im Zeichen des geselligen Beisammenseins und der weihnachtlichen Vorbereitungen.
Da der Monat Dezember diesmal mit klirrender Kälte und Schnee begann, erstrahlte nicht nur unser festlich geschmücktes Haus, sondern auch die Rochsburger Umgebung in traumhaft schöner Winterkulisse. Plätzchenbacken & Co. machten so doppelt Spaß und in gemütlicher Runde zur Weihnachtsfeier schmeckte es Allen dann von den liebevoll gestalteten bunten Tellern besonders gut.
Begeisterten Zuspruch fand in diesem Jahr auch wieder unser traditioneller Angehörigennachmittag mit kleinem Weihnachtsmarkt, frischer Bratwurst vom Grill, wärmenden Getränken und dekorativen Feuerschalen am 07.12.2022.

Ein Event der ganz besonderen Art bot Herr Meister, Oberrequisiteur am Staatstheater Weimar, mit seiner Bild-und-Licht-Show zum Märchen „Schneewittchen“. Mit zahlreichen Effekten, wie Requisiten, Lichter und Geräusche fesselte er seine Zuhörer/innen und man fühlte sich glatt wie im Märchen.
Kurzweilig vergingen so die Tage bis zu Silvester und dem Jahreswechsel. Das alte Jahr wurde mit einem Glas Sekt verabschiedet und am Jahresbeginn freuten sich unsere Bewohner/innen über einen Neujahrs-Brunch mit traditionellem Tischschmuck mit Glücksklee und Schoko-Schornsteinfegern.
An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, allen Leser/innen einen guten Start in ein gesundes, frohes und zufriedenes neues Jahr 2023 zu wünschen.

Zu einer historischen Besonderheit wurde das Jahr 2023 ja schon in seinen ersten Sekunden, denn die außergewöhnlich milden Temperaturen wurden als Rekordwert seit 1881 ermittelt!

Der Blick zurück zeigt uns den rechten Weg nach vorn.
(A. Maggauer-Kirsche)

Am Beginn des neuen Jahres blicken wir nun gespannt nach vorn, schmieden Pläne und haben gute Vorsätze. Wir möchten aber auch noch einmal kurz innehalten und DANKE sagen – rückblickend auf viele schöne Momente, die speziell die Weihnachtszeit in unserer Einrichtung wieder zu etwas ganz Besonderem werden ließ. Dabei denken wir z. B. an das „Weihnachts-Singen“ der Schülerinnen und Schüler der evangelischen Oberschule Lunzenau, an die gemeinsame Weihnachts-Andacht mit Pfarrerin Förster und natürlich an den Besuch des Weihnachtsmannes, der jede/n Bewohner/in mit einem individuellen Geschenk überraschte.

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

01.02.2023, 17.00 Uhr	**Vernissage "Diese KATZE ist die Sonne selbst"**	Schloss Rochsburg
01.02.2023 bis 30.04.2023	**Ausstellung "Diese KATZE ist die Sonne selbst"**	Schloss Rochsburg
01.02.2023 bis 30.04.2023	**Gedenkausstellung "Der sächsische Künstler Ekkehart Stark"**	Schloss Rochsburg
04.02.2023, 19.00 Uhr	**"Nordkorea"** – Die Reise der Rochlitzer Dirk Minkner und Dirk Wachler in ein geheimnisvolles Land.	Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"
14.02.2023, 14.00 Uhr	**Was macht der Ritter Günther im Winter** - Kinderführung	Schloss Rochsburg
14.02.2023, 15.30 Uhr	**Senioren-Café**	DRK-Kindertagesstätte "Zu den Windmühlen" OT Elsdorf
14.02.2023, 19.00 Uhr	**"Fledermäuse im Bauch"** - Eine Veranstaltung auf der Rochsburg für Singles und Solche, die es nicht bleiben wollen	Schloss Rochsburg
15.02.2023, 16.02.2023 **18.02.2023, 21.02.2023** **22.02.2023, 23.02.2023** **26.02.2023, jeweils 14.00 Uhr**	**Was macht der Ritter Günther im Winter** - Kinderführung	Schloss Rochsburg
	Von Absatz bis Zylinder - Eine Führung zu 1000 Jahren Modegeschichte	Schloss Rochsburg
bis Februar 2023	**"Krumbiegels komische Welt"** Uwe Krumbiegel/Halsbrücke präsentiert seine Comics	Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge zu Penig

Die Kellerberge sind geöffnet. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Jeden zweiten und vierten Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen und bundesweit gültigen Feiertagen werden jeweils um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr Führungen angeboten: ´
11. / 12.02.2023 • 25. / 26.02.2023
Führungen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Stadtverwaltung Penig unter Tel. 037381 959-43 möglich.
Die allgemeinen Hygieneauflagen und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Veranstaltungen

03.02., 20:00 Uhr
Kabarett Ensemble Weltkritik deluxe präsentiert: Chip, Chip, hurra!
Veranstalter: Landverein – Zum grünen Hof – Markersdorf e. V.
Veranstaltungsort: „Zum grünen Hof“, Markersdorf

04.02., 14:30 Uhr
Kinderfasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

05.02., 14:30 Uhr
Kaffeefasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

11.02., 19:30 Uhr
Ü-30 Fasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

16.02., 19:30 Uhr
Weiberfasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

18.02., 20:00 Uhr
Samstagsfasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

22.02., 19:11 Uhr
Kommunalpolitischer Aschermittwoch
Veranstalter: Faschingsclub Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

25.02., 16:00 Uhr
Kinder- und Familienfasching
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e. V.
Veranstaltungsort: Dorfklub, Tauscha

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen auf Schloss Rochsburg

„Diese Katze ist die Sonne selbst – Am Anfang gegenseitiger Begegnung“

Unter dem Titel „Diese Katze ist die Sonne selbst – Am Anfang gegenseitiger Begegnung“ können die Gäste von Schloss Rochsburg eine ganz besondere Freundschaft zwischen Mensch und Tier näher ergründen: Im Mittelpunkt steht das beliebteste aller Haustiere – die Katze – die viele Spuren in unserer Kultur hinterlassen hat. Seit vielen tausend Jahren fasziniert und polarisiert sie wie kaum ein anderes Lebewesen.
Während im Alten Ägypten Katzen als Verkörperung des Sonnengottes verehrt wurden, hielten sie anderswo Mäuse von den Vorratsspeichern fern, wohingegen mit der Hexenverfolgung im Mittelalter ein dunkles Zeitalter für die Vierbeiner begann. Heute erobern die Samtpfoten nicht nur viele Menschenherzen, sondern auch die sozialen Medien und werden weltweit zum Star. Da auch die Rochsburg einen Schlosskater namens Arthur beherbergt, freut sich das Schlossteam besonders, diese Ausstellung in Kooperation mit dem Liechtensteinischen Landesmuseum Vaduz präsentieren zu dürfen. Zu sehen sind Exponate mit Darstellung von Katzen aus verschiedenen Epochen quer durch die Kunstgeschichte, darunter Leihgaben öffentlicher und privater Sammlungen, aber auch Werke aus dem eigenen Museumsbestand. Zudem wird die Katze in der Literatur und allgemein in der medialen Welt gewürdigt. Alle Katzenliebhaber sind herzlich dazu eingeladen, Fotos ihrer Stubentiger einzureichen, die natürlich mit präsentiert werden. Einsendungen sollten möglichst per Mail an museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de erfolgen. Es gibt kleine Preise zu gewinnen.

Gedenkausstellung „Der sächsische Künstler Ekkehart Stark (1947 - 2022)“

Die von der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur initiierte Kabinettausstellung präsentiert im Gedenken an den namenhaften Sächsischen Maler und Grafiker Ekkehart Stark (1947 - 2022) eine kleine Auswahl seiner Ölgemälde und Aquarelle aus der Sammlung der Stiftung.

Foto: Ekkehart Stark, Selbstporträt 2009, Öl auf Leinwand, 40 x 40 cm

Die Ausstellungen können bis zum 30.04.2023 zu den regulären Öffnungszeiten (Feb./März: DI bis SO 10:00 - 16:00 Uhr, April: DI bis SO 10:00 bis 17:00 Uhr) und Eintrittspreisen (5 €, ermäßigt 3 € pro Person) besichtigt werden.

14.02., 15.02., 16.02., 18.02., 21.02., 22.02., 23.02.2022 jeweils um 14:00 Uhr „Was macht der Ritter Günther im Winter?“

Auf Schloss Rochsburg gibt es in den Winterferien wieder ein besonderes Erlebnis für Kinder – eine abenteuerliche Führung namens „Was macht der Ritter Günther im Winter“. Unser Gästeführer nimmt die kleinen Besucher mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und erzählt vom harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg. Die Kinder werden überrascht sein, denn das Leben auf einer Burg gerade zur Winterzeit war alles andere als gemütlich und spaßig. Es gab weder Handy noch Konsole, keinen Fernseher oder Computer. Die Burgbewohner hatten mit andauernder Kälte, Dunkelheit und fadem Essen zu kämpfen. Herrschten Eis und Schnee, dann war es höchste Zeit für den Ritter, das Schwert vorübergehend an den Nagel zu hängen und sich stattdessen um die Familie zu kümmern. Bei dem Rundgang durch das Schloss können die kleinen Burgfräulein und Ritter einmal hautnah nachempfinden, wie kalt und ungemütlich es damals war. Zum Glück endet die kleine Zeitreise im Hier und Jetzt, sodass sich die Kleinen gegen Ende der Führung in heute beheizten Räumen der Rochsburg aufwärmen können. Warme Kleidung ist dennoch unbedingt zu empfehlen. Eintritt: 8€ pro Person. Tickets sind im Online-Shop erhältlich unter: https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/

Foto: Nicky Wehr

Vereinsnachrichten

12. Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lunzenau

Wann? Samstag, 11.02.2023, 13.00 Uhr (Anstoß)
Wo? Turnhalle Altenburger Straße

Alle städtischen Vereine werden aufgerufen, sich mit einer Mannschaft zu beteiligen, um den begehrten Wanderpokal in diesem Jahr zu gewinnen. Wir bitten um Rückmeldung bis zum 06.02.2023 per E-Mail: info@lunzenau.de bzw. telefonisch 037383/852-0.

Mit sportlichen Grüßen!

Ronny Hofmann
Bürgermeister

SV Rotation Göritzhain

Mitgliederversammlung SV Rotation Göritzhain e.V.

Am 06.01.2023 fand im Vereinshaus Göritzhain (ehemalige Schule) die Mitgliederversammlung zum Jahr 2022 vom SV Rotation Göritzhain e.V. statt. Zur Versammlung fanden sich 75 von 185 Mitgliedern ein, womit eine Beschlussfähigkeit deutlich gewährleistet wurde. Neben dem Bericht des Vorstandes, den Berichten der Abteilungen und dem Kassenbericht, sowie der dazugehörigen Kassenprüfung, war der geplante Förderantrag zum Umbau des Vereinsheim Thema. Zudem gab es Vorstandswahlen, bei denen der alte Vorstand in seiner Arbeit bestätigt und geschlossen wiedergewählt wurde. Somit stehen weiterhin Benjamin Zschage (Vereinsvorsitzender), Danny Morgner (stellv. Vereinsvorsitzender), Katja Eckardt (Schatzmeisterin), Jens Igel (Beisitzer) und Jackie Eckardt (Beisitzer) als Verantwortliche des Vereins zu Diensten. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und für das zahlreiche Erscheinen zur Mitgliederversammlung.

Aus der Ortschronik

Ich bitte alle Veranstalter und Vereine unserer Stadt, von jedem Plakat ein Duplikat der Ortschronik zur Verfügung zu stellen.
So wissen Interessierte auch in Zukunft über die Aktivitäten in unserer Stadt Bescheid.

Vielen Dank!

Martina Dreßler
Ortschronistin

Jugendclub Göritzhain

1. Oma-Opa-Nachmittag im Advent 2022

Am 14. Dezember 2022, passend zur vorweihnachtlichen Stimmung, fand im Jugendclub Göritzhain unser erster Oma- Opa- Nachmittag statt. Die Großeltern der 5 bis 12jährigen Kinder, welche immer montags unsere Einrichtung besuchen, waren zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Weihnachtsgebäck eingeladen. Sie konnten die Zeit für Gespräche mit anderen Senioren aus Göritzhain und Umgebung nutzen und mit den Enkeln die selbst gebastelten „Mensch ärgere Dich nicht!"-Spielbretter ausprobieren.
Die Kinder haben die Zeit mit den Großeltern sehr genossen und auch seitens der eingeladenen Gäste, war viel Zuspruch für die Veranstaltung zu spüren. Die Kinder hatten sogar ein winzig kleines Programm zusammengestellt, um auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.
Wir möchten uns für die Spenden zu Gunsten der Jugendarbeit bei allen Großeltern bedanken.
Die Stadt Lunzenau unterstützte uns auch bei dieser Aktion und die Kaffeerösterei Reinhardt aus Burgstädt sorgte mit ihrem Kaffee für einen rundum gelungenen Nachmittag, den wir ganz sicher wiederholen werden.
Der Jugendclub Göritzhain wünscht allen Einwohnern der Stadt Lunzenau ein gesundes neues Jahr 2023.

Tina Spannaus, Annett Schroth und Marko Werrmann

Foto: v.l. Annett Schroth, Emilija, Lena, Levin, Leonie, Pauline, Leonora u. Simeon

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➔ almeva Deutschland GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Vereinsnachrichten

SV Fortschritt Lunzenau

„SPORT FREI!“

im neuen Jahr und allen ein erfolgreiches, zufriedenes und gesundes 2023. Das wünscht der Sportverein Fortschritt Lunzenau!

Wir im Sportverein werden in diesem Jahr das „SPORT TREIBEN“ tatsächlich großschreiben können. Neben den bekannten Angeboten wird – mit großer Wahrscheinlichkeit – mit Volleyball, Badminton, Floor Ball, die Zahl unserer Abteilungen die 15 erreichen.

Äußerst günstige und attraktive Rahmenbedingungen sind in jüngster Vergangenheit mit reichlich – teilweise nicht sichtbarer - administrativer Arbeit geschaffen worden. Mit unseren zahlreichen Abteilungs- und Übungsleitern haben wir qualifiziertes Personal, welche nach Abschluss aller Fördermaßnahmen, vor allem im „Vereinsalltag“ wieder mehr Unterstützung durch die Vereinsführung erfahren sollen.

Die unermüdlichen fleißigen Helfer „halten zur Stange“ und neben den immer „selben Sportfreunden“ kamen auch neue hinzu. Der Vorstand hat mit seiner erneuten Wahl und der damit verbundenen Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder mindestens schon mal für eines gesorgt: Kontinuität!

Eigentlich geht es im Jahr 2023 genauso weiter:

Wie bisher gewohnt und wie bis heute daran gewöhnt! Nur eben alles unter der Überschrift:

„Das Geschaffene zu erhalten und
die Möglichkeiten effizient zu nutzen!“

Das will organisiert, verwaltet, kontrolliert und kommuniziert werden. Genau dieser Herausforderung werden wir uns in diesem Jahr stellen und dabei unter anderem:

neue Verantwortlichkeiten festlegen,
weitere Personalsuche forcieren,
umfangreichere Gespräche führen.

Genau das müssen wir tun, um u. a. den auch uns treffenden gestiegenen Kosten – und das nicht nur für Energie – entgegen treten zu können. Zudem gilt es die mit der nun erreichten Größe unseres Vereins die Strukturen weiter zu festigen, auszubauen und damit verbunden Probleme frühzeitig zu erkennen und zu lösen. Dazu brauche wir jeden einzelnen im Verein, denn nur gemeinsam können wir dieses bewältigen und damit unseren Verein weiterentwickeln.

Unser Veranstaltungskalender für 2023 ist prall gefüllt und wird demnächst auf unserer Homepage einsehbar sein. Da ist aber das Darts-Turnier mit gemischten Teams (je ein Aktiver und Nichtaktiver) bereits erfolgreiche Geschichte. Die Teilnehmerzahl musste auf Grund der vielen Anmeldungen begrenzt werden. Das Lob für die Idee dazu, Organisation, Durchführung, ja für diese rundum gelungene Veranstaltung geben wir gern weiter.

Somit begann das neue Jahr wie das alte endete: Mit einem sportlichen Wettkampf. Gern gratulieren wir an dieser Stelle den Gewinnern 2022 unseres traditionellen Vereinsturniers im Hallenfußball. Glückwunsch an das Team „Schlaisdorf“. Mit einem Augenzwinkern sei versprochen: Den Pokal dazu gibt es auch noch. Danke an dieser Stelle an den sportlichen Leiter des Turniers Andreas Haeder und die für das leibliche Wohl sorgenden um Andrea und Steve Ahnert.

Wenn wir an dieser Stelle noch einmal zurückblicken, sollen dann doch noch 3 Höhepunkte aus dem Monat Dezember namentlich erwähnt werden.

Nach 2 Jahren Corona-Zwangspause konnten wir 2022 endlich unsere lieb gewonnene und gern angenommene Vereinsweihnachtsfeier im Saal Cossen wieder durchführen. Auch wenn die im Dezember durchs Land ziehende Erkrankungswelle nicht allen es ermöglichte teilzunehmen, die gern wollten: Mit gut 130 Besuchern, bei leckeren Essen vom Partner aus unserem Sponsorennetzwerk Hainich s Hofladen, mit von Eltern gebratenen Schnitzeln, von Vorstandsmitgliedern geschmierten „Fettbemmen“ und Musik von der Diskothek „Sunshine“ war es eine kurzweilige Veranstaltung, deren Höhepunkt einmal mehr die Ehrungen verdienter und langjähriger Vereinsmitglieder war. Auch hier versprechen wir eine Steigerung des Rahmenprogramms für unsere diesjährige Weihnachtsfeier, welche bereits am 09.12.2023 stattfinden wird. Auch hier gilt es den im Hintergrund Tätigen, den Besteck- und Tellerwäschern und den „Auf Räumern danach“, namentlich u.a. Brigitte Großer Danke zu sagen. Danke auch an Jens Korte, welcher uns wieder einmal die Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung gestellt hat.

Vor der Weihnachtsfeier hieß es für uns noch, dankenderweise und erstmalig als Verein mit einem eigenen Stand den Lunzenauer Weihnachtsmarkt mit zu gestalten. Auch hier war einiges an Organisatorischem auf den Weg zu bringen und zusätzlich Personal zu gewinnen. Eine besondere Herausforderung, da ja parallel unsere Aktion „Grillen für den Verein“ am Kaufland Burgstädt noch lief. Auch das konnte gemeistert werden, unsere Angebote wurden reichhaltig angenommen. Was wären wir ohne unsere „üblichen Verdächtigen“, ohne die oftmals „selben Sportfreunde“ beim Helfen. Wenn dann zusätzliche hinzukommen, freut uns das umso mehr. Danke an Talia Müllrich, Sophie Mäßig, Michel Mäßig und Tim Dombrowski.

Nach der Weihnachtsfeier konnten wir ebenfalls zum ersten Mal, aber eben das 2., da Corona auch dies 2021 nicht zuließ, unser Großes Vereins-Weihnachtssingen durchführen. War das eine hoch emotionale, gute besuchte und stimmungsvolle Veranstaltung am Vorweihnachtstag in unserem Festzelt im Stadion an der Rochlitzer Straße. Besser kann man sich nicht, gemeinsam singend, auf die Weihnachtstage einstellen. Das „schreit“ nach Wiederholung und ist deshalb auch für 2023 fest eingeplant.

Besonders zum Gelingen dieses Abends trugen die Blasmusik aus Lunzenau und der Chor der „Lunzenauer Montagssänger“ unter Leitung von Dietmar Irmscher bei. Waren die Blasmusiker schon öfter Gast beim Sportverein, konnten wir den Chor erstmalig für uns gewinnen. Weihnachtliche Lieder vom Chor und den Blasmusikern getrennt vorgetragen, gemeinsames lautstarkes, wenn auch nicht immer melodisch richtiges, singen (dass aber mit Hilfe ausgegebener Broschüren textsicher) ließen Augen funkeln, sich auf Weihnachten freuen, ein Gefühl der Gemeinsamkeit aufkommen und einen Moment des Innehaltens in unserer hektischen Zeit zu. Dafür sind wir dankbar und freuen uns tatsächlich darüber, einen weiteren Schritt zum Vereinen der Vereine in unserer Stadt gegangen zu sein.

Mit Einlösen des Wettversprechens der „Wettverlierer“ vom Vereinssommerfest, namentlich durch Fritz Sterlemann und Alexander Putzschke, konnte dieser schöne Abend nicht nur kulinarisch abgerundet werden. Das Chili con Carne war sehr begehrt, hat gut geschmeckt und mit dessen Verkauf der Vereinskasse gutgetan. Euch beiden besonderer Dank dafür. Wir freuen uns auf die nächste Wettgelegenheit!

Schauen wir in die Zukunft: der Terminkalender ist wieder prall gefüllt, die Fan-Türkei-Reise Anfang März ist wie immer geplant, nur diesmal nach Ägypten, die Vermietung von Vereinszelt und –heim für 2023 hält nur noch wenige offene Termine parat und der Ausblick auf das Sportjahr wurde zu Beginn gegeben. Meisterschaften sollen erfolgreich zu Ende gespielt, die Teilnahme an diesen erreicht, Pokale sollen errungen, Podestplätze angestrebt, die Fitness verbessert und gehalten, das Zusammen-gehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Vor allem aber sollen sich alle und jeder, in unserem, noch besser in seinem Verein wohl und gut aufgehoben fühlen.

Wir freuen uns auf das Sportjahr 2023, die sicherlich vielen schönen Momente, die Situationen des aufeinander verlassen können, das Meistern heute noch nicht bekannter Herausforderungen & Probleme und auf ein immer GEMEINSAMES „Sport Frei!“

Andreas Rosin
Vizepräsident, SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Vereinsnachrichten

SV Fortschritt Lunzenau – Wandern

Neujahrswanderung der Wandergruppe des SV Fortschritt Lunzenau

Am 08.01.2023 fand unsere erste Wanderung im neuen Jahr unter Leitung von Ines Bauer statt.
Mit 10 Wanderfreunden starteten wir um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle Hohenkirchen.
Es ging Richtung Göritzhain. Nachdem wir die Straße nach Burgstädt überquerten, sammelten wir uns vor dem Tunnel. Dort berichtet uns Ines Wissenswertes über die Raunächte, um die sich viele Sagen und Mythen ranken. Die 12 Nächte vom 22.12. bis 06.01. sollen das Wetter der 12 Monate des neuen Jahres prophezeien. Also, nächstes Jahr daran gedacht, und aufgeschrieben, wie sich das Wetter gestalten könnte. Außerdem gibt es noch manche Regeln und Bräuche , die es zu beachten gilt aus vielen Ländern, z. B. Es darf nicht gewaschen werden oder eine Schuppe des Silvesterkarpfens im Portemonaie garantiert angeblich immer Kleingeld. So gibt es noch viel
Kurioses über diese Nächte zu berichten. Zum Beispiel schreibt man sich Wünsche auf einen Zettel und versteckt sie in Mauerritzen oder Baumwurzeln oder man verbrennt diese und die Asche wird in einem Getrränk aufgelöst und getrunken.
Im Tunnel sollten wir uns vorstellen, das unsere Wünsche bereits erfüllt sind.
Dann ging es weiter bis ans Ufer der Chemnitz. Wir folgten dem Weg über die Bauernseite bis an die Hauptstraße in Göritzhain. Am Bahnhof vorbei, hielten wir Rast am Sportplatz. Nach einer Stärkung ging es dann weiter an der ehemaligen Seidenpapierfabrik vorbei oberhalb der Chemnitz bis wir schließlich an der Solaranlage die Hauptstraße nach Cossen erreichten. Nun war es nicht mehr weit zum Ziel. Durch die Knätsche erreichten wir unser Ziel Hohenkirchen.
Um 12.00 Uhr verabschiedeten wir uns und bedankten uns bei Ines mit der Feststellung, es war wieder eine gelungene Wanderung. Bis auf ein Wiedersehen im Februar. *ID*

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

SV Rochsburg 03

Tischtennis-News aus Rochsburg – Geht es noch besser als geplant?

Erstmals mit vier Mannschaften am Start haben drei Teams der Rochsburger Tischtennisspieler wieder Großartiges geleistet. Die dritte und vierte Mannschaft stehen auf Platz 1 und bestätigen damit ihre Aufstiegsambitionen. Die erste Mannschaft hat in einem Herzschlagfinale gegen den TSV Penig 2 ein Unentschieden erkämpft und ist punktgleich mit nur einem Spiel Rückstand auf Rang 2 gekommen. Auch damit bleibt der Aufstieg in greifbarer Nähe. Um aufsteigen zu können, wechselte die zweite Mannschaft im Sommer freiwillig in die Gruppe 2 der ersten Kreisliga (Mannschaften rund um Freiberg). Die weiteren Fahrstrecken wollte man bewusst in Kauf nehmen, um höherklassig seine Kräfte messen zu können. Häufig mit Ersatzspielern unterwegs zeigte sich, dass diese Staffel doch zur größeren Herausforderung für die zweite Mannschaft wird. Mit nur einem gewonnenen Spiel verbrachte man die Winterpause auf dem letzten Tabellenplatz. Mit etwas fehlendem Glück in einigen Spielen wurden 4 der 8 verlorenen Punktspiele mit dem knappst möglichen Ergebnis (6:8) beendet. Das zeigt aber auch, dass man nicht chancenlos ist. Somit bleibt Platz für Hoffnung, in der Rückrunde, den direkten Abstiegsplatz wieder zu verlassen.

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TSV Penig 2	9	85 :41	15 :3
2	SV Rochsburg 03	9	84 :42	15 :3
3	SG Sitten	9	77 :49	14 :4
4	TTC Mühlau	9	73 :53	12 :6
5	HSG Mittweida 2	9	75 :51	11 :7
6	SG Diethensdorf	9	51 :75	6 :12
7	Lichtenauer SC 3	9	48 :78	6 :12
8	SV Fortsch. Lunzenau	9	51 :75	5 :13
9	TV Hermsdorf 1897	9	46 :80	4 :14
10	SG Zschoppelshain 2	9	40 :86	2 :16

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	SV Eppendorf	9	84 :42	17 :1
2	Hilbersdorfer SV	9	92 :34	15 :3
3	SG Erdmannsdorf	9	68 :58	12 :6
4	SV Oberschöna 1902 2	9	66 :60	11 :7
5	TSV 1888 Falkenau 2	9	63 :63	11 :7
6	SV Fortuna Langenau 2	9	54 :72	7 :11
7	SV Turb. Frankenberg 2	9	60 :66	6 :12
8	SV Saxonia Freiberg 4	9	57 :69	6 :12
9	Pulsschlag Neuhausen	9	43 :83	3 :15
10	SV Rochsburg 03 2	9	43 :83	2 :16

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	SV Rochsburg 03 3	7	76 :22	12 :2
2	SV Wacker Auerswalde 2	7	65 :33	12 :2
3	TSV Hartmannsdorf 5	7	53 :45	9 :5
4	SV 1920 Herrenhaide 2	7	51 :47	9 :5
5	TSV Penig 3	7	50 :48	7 :7
6	SV Fortsch. Lunzenau 2	7	43 :55	5 :9
7	TTV Burgstädt 6	7	32 :66	2 :12
8	SV 1920 Herrenhaide 3	7	22 :76	0 :14

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	SV Rochsburg 03 4	7	79 :19	14 :0
2	Lichtenauer SC 5	7	66 :32	12 :2
3	SV Fortsch. Lunzenau 3	7	61 :37	9 :5
4	TSV Hartmannsdorf 6	7	52 :46	9 :5
5	SV Wacker Auerswalde 4	7	55 :43	6 :8
6	TTC Mühlau 3	7	39 :59	4 :10
7	SV 1920 Herrenhaide 4	7	24 :74	1 :13
8	SPV Altmittweida 4	7	16 :82	1 :13

Das am Buß- und Bettag durchgeführte Mixed-Doppel-Turnier war wieder mit der maximal möglichen Teilnehmerzahl ausgebucht. Auch zahlreiche interessierte Gäste kamen, um bei diesem Turnier des seltenen Formats zuzuschauen. Insgesamt 20 Teams traten im sportlichen Wettbewerb gegeneinander an und kämpften knapp sechs Stunden um den Siegerpokal.
Die zahlreichen Turniere und Meisterschaften an denen Rochsburger Tischtennisspieler teilnahmen sowie neue einheitliche Spielerkleidung, tragen zur weiteren Steigerung des Bekanntheitsgrades des kleinen Vereins bei. Bei den B-Kreismeisterschaften konnte im Herbst Björn Lempe seinen Titel ebenso verteidigen, wie die Doppel-Vorjahressieger Lempe/Menzel. Ein erster Platz im Doppel sowie ein dritter im Einzel bei den Seniorenkreismeisterschaften erweitern die Sammlung der Pokale, für die jüngst neue Vitrinen beschafft wurden. Zahlreiche weitere Teilnahmen an Turnieren in ganz Sachsen sorgen für ein regelmäßiges Kräftemessen auch außerhalb der Ligen im Kreis.
Besonders stolz sind die Sportler auf den letzten Erfolg der am 5.1.23 in Langenstriegis gefeiert werden konnte. Erstmals in der Vereinsgeschichte ging der Pott des Kreispokals der Herren B nach Rochsburg. Souverän konnten in der Finalrunde alle drei gegnerischen Mannschaften geschlagen werden. (Gruppen-Tabelle siehe unten)

Eine gemeinsame Weihnachtsfeier rundete das bisher erfolgreichste Jahr der Sparte ab. Natürlich wurde die Party standesgemäß durch ein kleines Turnier am MINI-Tischtennistisch umrandet.
Mit den vielen sportlichen Erfolgen möchten wir uns bei allen Sponsoren, Beteiligten und Aktiven bedanken. Ohne diese wären solch außerordentliche Leistungen nicht möglich gewesen. Sollte sich jemand für ein Probetraining beim SV Rochsburg 03 e.V. interessieren, dann kann unter svrochsburg03@gmx.de Kontakt geknüpft werden. Training ist immer dienstags und freitags ab 18:00 in der Turnhalle Rochsburg.

Gruppen-Tabelle

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	**SV Rochsburg 03 3**	3	3	0	0	159	26	12:3	9	6:0	6
2	**Döbelner SV Vorwärts 5**	3	1	0	2	-32	-4	8:8	0	2:4	-2
3	**Langenstriegiser SV Grün-Weiß 4**	3	1	0	2	-66	-9	5:8	-3	2:4	-2
4	**TSV 1888 Falkenau 4**	3	1	0	2	-61	-13	4:10	-6	2:4	-2

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im Februar 2023

Datum	Ober-gräfenhain	Oberelsdorf	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg
05.02.2023 Septuagesimae			15.00 Uhr R auszeit in der Mensa der Oberschule Lunzenau		
12.02.2023 Sexagesimae	10.00 Uhr Pfr. Förster				8.30 Uhr Pfr. Förster
19.02.2023 Estomihi		10.00 Uhr Pfr. Haubold	10.00 Uhr GD Team		
26.02.2023 Invokavit	14.00 Uhr Pfr. Helbig			10.00 Uhr Katrin Müller	

Die Gottesdienste finden ab dem 08.01.2023 im jeweiligen Gemeindesaal statt (außer Oberelsdorf).

Seniorenkreis:
Dienstag, der 07.02.2023, 14.30 Uhr, Gemeindesaal Lunzenau

Männerkreis Hohenkirchen:
Montag, der 13.02.2023, um 19.00 Uhr, Gemeindesaal Hohenkirchen

GD-Team:
Obergräfenhain, Dienstag, der 14.02.2023, um 19.30 Uhr,
Lunzenau, Dienstag, der 28.02.2023, um 19.30 Uhr

KV-Lunzenau:
Dienstag, der 21.02.2023, **fällt aus**!

Öffnungszeiten Pfarramt Lunzenau:

Gitta Schindler
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen
Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie
Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr,
Tel.: 037383-6423, Fax: 037383-68547
und per Mail unter kg.lunzenau@evlks.de

Pfarrerin Anja Förster
erreichen Sie unter Tel. 037383-68817 bzw.
per Mail unter anja.foerster@evlks.de.

Gemeindepädagoge Samuel Förster
Jungschar und Junge Gemeinde
Tel: 037383-68817 oder 01522 5485023
bzw. per Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogin Anna-Leticia Fourestier
Christenlehre
Tel.0170 7971197 bzw. per Mail unter
anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de

Vorschau:

Weltgebetstag
auch bei uns, Freitag, 03.März um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Lunzenau

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärzte

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 5895210 geschaltet.

Zahnärzte

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Deshalb bitten wir Sie, sich über die Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de zu informieren.

Tierarzt

Dr. Stein – Kleintiere, Dittmannsdorfer Straße 95, 09322 Penig
werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Telefon: 037381/84045 oder 0172/3700659

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724/3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348/53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9–11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344/61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel. 034341/44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341/42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722/87776
Löwen-Apotheke zu Peni	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381/80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381/5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381/85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/8904871

Apothekenbereitschaft

28.01.	Löwen-Apotheke, Geithain
29.01.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
30.01.	Marien-Apotheke, Lunzenau
31.01.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
01.02.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
02.02.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
03.02.	Brücken-Apotheke, Penig
04.02.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
05.02.	Mozart-Apotheke, Penig
06.02.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
07.02.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
08.02.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
09.02.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
10.02.	Apotheke am Markt, Frohburg
	Chemnitztal-Apotheke, Taura
11.02.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
12.02.	Sonnen-Apotheke, Frohburg
	Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
13.02.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
14.02.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
15.02.	Apotheke im Stadtpark, Geithain
16.02.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfrohna
17.02.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
18.02.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
19.02.	Löwen-Apotheke, Geithain
20.02.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
21.02.	Marien-Apotheke, Lunzenau
22.02.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
23.02.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
24.02.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
25.02.	Brücken-Apotheke, Penig
26.02.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
27.02.	Mozart-Apotheke, Penig
28.02.	Merkur-Apotheke, Rochlitz

In eigener Sache